



# Zukunftsfähige Ästuarentwicklung aus Sicht des WWF

Beatrice Claus



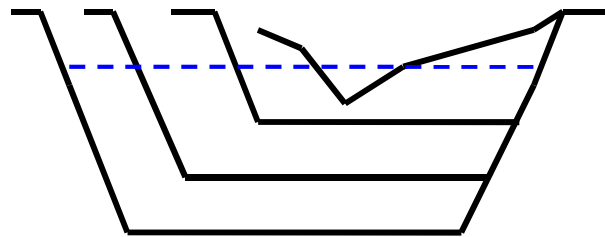
# Aktuelle Situation der deutschen Ästuare

- Weitgehend geschützt als europäische Naturschutzgebiete;
- Dringender Renaturierungsbedarf
- Niedergang der Flußfischerei
- Hohe Bedeutung als Schifffahrtsstraße
- Zunehmende Industrialisierung
- Freizeit und Tourismus

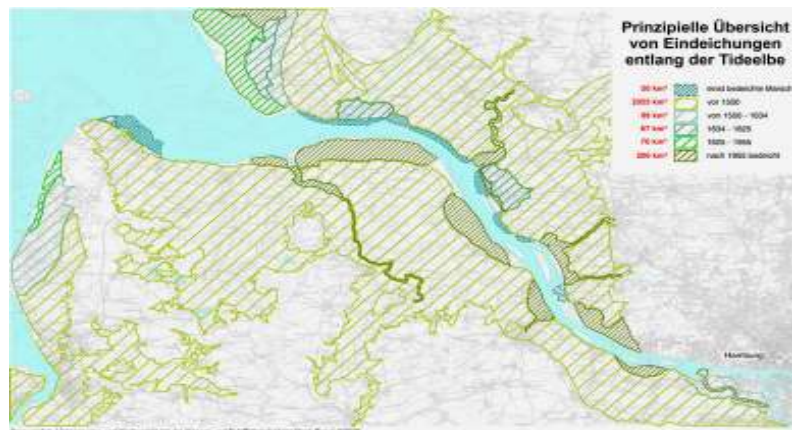




# Veränderungen der Morphologie und Hydraulik durch den Menschen



- Drastische Zunahme der Wasserstände bei Sturmfluten;
- Extremer Anstieg des Tidehubs;
- Starke Zunahme des Tidalpumping;
- Dramatischer Verlust von aquatischen Lebensräumen durch Verlandung;
- Drastische Zunahme der Fließgeschwindigkeiten im Hauptstrom;
- Monotonisierung der Lebensräume und Fließgeschwindigkeiten d. Wassers.
- Drastische Verkleinerung des Überflutungsgebietes und des Flutraumes bei normalen Tiden





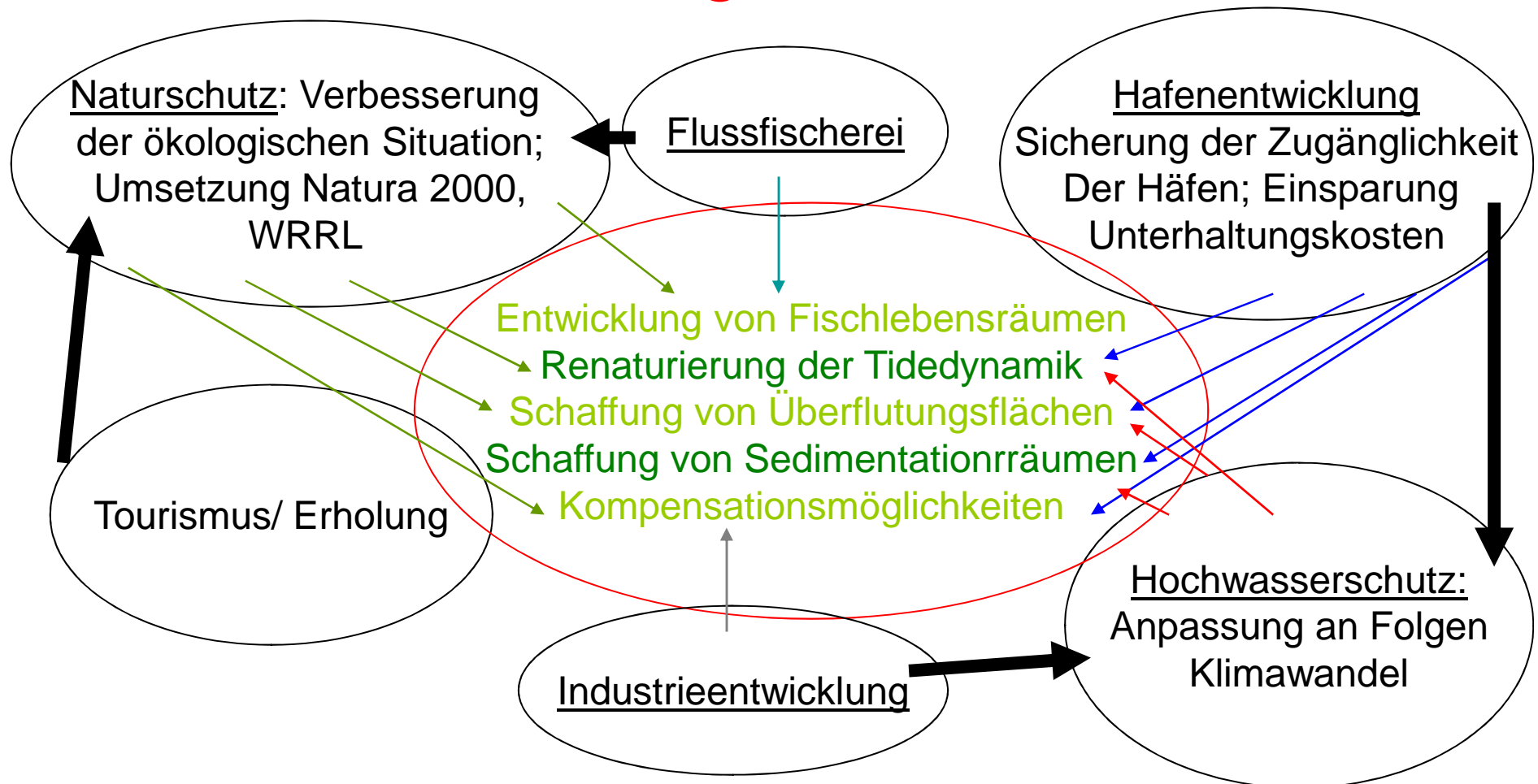
## Heutiger Renaturierungsbedarf



- Fehlende Fischlebens- und Aufwuchsräume;
- Fehlende Durchgängigkeit für Wanderfische durch schlechte Gewässerqualität;
- Ästuratypische Lebensräume und Arten (z.T. vom Aussterben) bedroht;
- EU-Vogelschutzgebiete verlieren an Bedeutung;
- Erhaltungszustand gemäß FFH-RL ungünstig.



# Herausforderungen für die Zukunft





# Anforderungen an eine zukunftsfähige Ästuarentwicklung



- Vermeidung unnötiger Infrastrukturmaßnahmen;
- Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen ohne eine weitere Degradierung des Ökosystems;
- Renaturierung der Tidedynamik, Transportverhältnisse und Morphologie
- Umsetzung der europäischen Umwelt- und Naturschutz-RL
- Berücksichtigung Folgen Klimawandel



# Maßnahmenvorschläge

- Öffnung von Sommerpoldern
- Rückverlegung von Deichen
- Schaffung von Flutraum u. Sedimentationflächen im Binnenland
- Änderung der Sperrwerkssteuerung
- Reaktivierung ehemaliger Flußläufe (Begrenzung Tideeinfluss)
- Anschluß von Sieltiefs an die Tide (Änderung v. Schöpfwerkssteuerungen)





Vielen Dank für ihre  
Aufmerksamkeit!